

Bericht über die 152., 153. und 154. GTFCh-Vorstandssitzung

Susanna Fehn¹ und Volker Auwärter²

¹Bayerisches Landeskriminalamt, Maillingerstraße 15, 80636 München

²Institut für Rechtsmedizin, Abt. Forensische Toxikologie, Albertstraße 9, 79104 Freiburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 152. und 153. Sitzungen fanden vom 17.01.-18.01.2025 und am 02.04.2025 in Mosbach statt. Sie standen im Zeichen der letzten Vorbereitungen für das Mosbach-Symposium 2025.

Besprechungspunkte waren u. a. die Hotelsituation, das Vor- und Hauptsymposium, das Sponsoring, die Vorbereitung der Mitgliederversammlung mit Wahl, das Young Scientist-Treffen und der Ablauf des Festabends. Es wurden Beschlüsse über den Förderpreis für junge Wissenschaftler und zu den Vorschlägen zur Ernennung eines neuen Ehrenmitglieds sowie für den Stas-Preisträger 2025 gefasst.

Neben der Vorbereitung des Vortrags- und des Posterprogramms wurden auch das Rahmenprogramm des Symposiums organisiert und die Angebote geprüft. Auch diesmal sind die Kosten für die Veranstaltung Mosbach wieder gestiegen, u. a. auch weil ein neuer Caterer für die Abendveranstaltung verantwortlich ist.

Für das GTFCh-Symposium im Jahr 2027 wurde die Alte Mälzerei in Mosbach (Baden) für den 07.04.-10.04.2027 gebucht.

Die regelmäßigen jährlichen GTFCh- und TA-Workshops und weiteren Veranstaltungen wurden geplant und potenzielle Veranstalter wurden angefragt. Die Bewerberanzahl ist im Moment gering. Der TA-Workshop 2025 findet im September in Freiburg statt, 2027 hat sich Gießen beworben. Der Jenaer-Gutachteraustausch wird seit Jahren sehr gut angenommen, themenmäßig soll ein 10-Jahresrhythmus eingeführt werden.

Neben Beschlüssen zur Aufnahme von neuen Mitgliedern (derzeit 680 Mitglieder) sowie zu Prüfungszulassungen und zu Durchführungen von Fachtitelprüfungen, wurde über die Weiterbildungsordnung, die Weiterbildungsstätten ohne Fachtitelträger und eine eventuelle Überarbeitung der Weiterbildungsordnung diskutiert.

Für die Mitgliederverwaltung wurde eine neue Software nach einer erfolgreichen Testphase angeschafft und ab sofort eingesetzt. Somit sollte auch das unangenehme Thema mit ungültigen Mitglieder-E-Mail-Adressen obsolet werden, das der Geschäftsstelle bei der Mitgliederverwaltung bzw. Veranstaltungsorganisationen unnötig hohen Aufwand bereitete.

Die 154. konstituierende Sitzung des Vorstands fand nach der Mitgliederversammlung 2025 traditionell am frühen Samstag (05.04.2025) im Amtsstüble in Mosbach statt. In der knapp einstündigen Sitzung wurden folgende Berufungen und Ernennungen beschlossen:

Der Präsident Prof. Volker Auwärter wird im ersten Jahr von der Vizepräsidentin Frau Prof. Rentsch vertreten und im zweiten Jahr von der Vizepräsidentin Frau Dr. Jacobsen-Bauer.

Frau Dr. Andrea Jacobsen-Bauer ist für die Arbeitskreise, Frau Prof. Katharina Rentsch ist für die Weiterbildungs- und Fortbildungsangebote verantwortlich.

Als Geschäftsstellenleiter wird PD Dr. Frank Peters bestätigt.

Frau Dr. Daniela Wissenbach wird zur Tagungspräsidentin des GTFCh-Symposiums 2027 berufen.

Prof. Dr. Markus Meyer wird die Tagungsleitung von Kinkel 2026 übernehmen.

Dr. Georg. Schmitt und Frau Prof. Dr. Gisela Skopp werden als Ringsversuchsleiter und Stellvertreterin bestätigt.

Die Homepage betreut Frau Dr. Michaela Winkler.

Über die noch zu verabschiedende Kostenregelung der GTFCh wurde kurz gesprochen, diese wird zu einem späteren Zeitpunkt im E-Mail-Verfahren beschlossen und anschließend auf der GTFCh-Webseite veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Volker Auwärter (Präsident)

Dr. Susanna Fehn (Schriftführerin)